

## Vorlage Nr. 020/11

Betreff: **Ab in die Mitte - Projekt 2011, hier: Durchführungsbeschluss**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>	18.01.2011	<b>Berichterstattung durch:</b>	Frau Dr. Kordfelder Herrn Weber					
TOP	<b>Abstimmungsergebnis</b>					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

### Betroffene Produkte

02	Verwaltungsführung, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
----	-------------------------------------------------------------

### Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

Leitprojekt 10 Vitale Innenstadt und 19 Besondere Orte der Kultur
-------------------------------------------------------------------

### Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich
<b>Ergebnisplan</b>		<b>Investitionsplan</b>		
Erträge 64.000 €		Einzahlungen		
Aufwendungen 81.500 €		Auszahlungen		
<b>Finanzierung gesichert</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein			
durch				
<input checked="" type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produkt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 0201			
<input type="checkbox"/>	Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/>	sonstiges (siehe Begründung)			

### mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja       Nein

**Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Durchführung des Ab-in-die-Mitte-Projektes 2011 „*Thie-time: Träume entwickeln – Vielfalt gestalten*“ zu.

**Begründung:**

Das Land Nordrhein-Westfalen schrieb im Herbst 2010 den Wettbewerb „Ab-in-die-Mitte! – Die City-Offensive NRW“ zum Thema „INNENhandelnSTADTverwandeln“ aus.

Das vom Pressereferat in Zusammenarbeit mit Bürgergruppen, Vereinen und Einrichtungen des Thie-Bereiches entwickelte Projekt „*Thie-time: Träume entwickeln – Vielfalt gestalten*“ wurde als eines von insgesamt nur 12 Projekten von der Jury ausgezeichnet. Rheine zählt damit bereits zum 7. Mal zu den Preisträgerstädten.

NRW-Wirtschafts- und Bauminister Harry Kurt Voigtsberger erklärte im Zusammenhang mit der Preisvergabe: „*‘Ab in die Mitte!’ will die Zentren als Orte von Handel, Kunst, Freizeit, Wohnen und Arbeiten stärken. Wir wollen die Gemeinschaftsaktion künftig allerdings noch stärker als bisher mit den städtebaulichen Entwicklungen in den Zentren verbinden. Dazu gehört aus meiner Sicht unbedingt eine breite Bürgerbeteiligung*“.

Das Projekt „*Thie-time: Träume entwickeln – Vielfalt gestalten*“ wird

- durch die Anbindung an den von der Stadtplanung angestrebten Prozess zum „Rahmenplan Innenstadt“,
- durch Bürger-Werkstätten zur Rahmenplanung,
- durch die Berücksichtigung der Funktionen einer Innenstadt und
- durch die breite Beteiligung der „Akteure auf dem Thie“

diesem Anspruch gerecht.

Das Projekt setzt in der Zeit von Juli bis November 2011 konkret folgende Schwerpunkte:

- Thie-time - für Keisebierscheffer, Schnatgänge und ein Malefizgericht  
(*Geschichtliche Bedeutung*)
- Thie-time - für kulinarische Genüsse  
(*Gastronomie*)
- Thie-time - für Blues, Beat und bewegte Bilder  
(*Kultur*)
- Thie-time - für Jung und Alt  
(*Bürgerschaftliches Engagement nach dem Düsseldorfer Keywork-Ansatz*)
- Thie-time - für die Gesundheit  
(*Gesundheitsversorgung*)
- Thie-time - zum Wohnen  
(*Wohnen in der Innenstadt*)

Thie-time - bis zum Martinsmarkt  
(Einzelhandel)

Einzelheiten gehen aus dem Projektantrag hervor, über den die Fraktionsvorsitzenden am 18. Oktober und am 22. November 2010 informiert wurden.

Zu den Gesamtkosten des Projektes in Höhe von 81.500 € wurde ein Landeszuschuss in Höhe von 46.500 € beantragt. Drittmittel sind lt. Antrag ebenso wie städtische Mittel jeweils in Höhe von 17.500 € erforderlich. Nach den bisher vorliegenden Informationen wird die Stadt Rheine eine Teilförderung erhalten, die auch zu einer Reduzierung der Kofinanzierung durch Dritte und die Stadt Rheine führen wird. Konkrete Angaben dazu werden bei der offiziellen Übergabe der Förderbescheide durch den Minister anlässlich der Tagung des Netzwerkes Innenstadt am 10. Februar 2011 in Hamm erwartet. Über die konkrete Höhe des erforderlichen städtischen Eigenanteils sollte daher im Rahmen der weiteren Haushaltsberatungen entschieden werden.

Der o. g. Grundsatz- und Durchführungsbeschluss ist für den jetzt von der Stadt Rheine bei der Bezirksregierung Münster zu stellenden Förderantrag und für die baldige Aufnahme der Gespräche mit den Projektbeteiligten erforderlich.